



		Zweigeschossiges Betriebswohngebäude des E-Werks Weißenhorn, 1928 erbaut, modernisiert
15.09.1903	SRS 25/03-16	Zur Historie der Stromversorgung in Weißenhorn siehe unter 'Gewerbe'. Festsetzung einer Baulinie zwischen den beiden oberen Rothbrücken
07.06.1907	912-21.1/1	Der Steuerrevisor Schorn beantragt den Kauf eines Bauplatzes gegenüber dem Holzlagerplatz. Der Stadtrat war mit dem Verkauf einverstanden. Nachdem Schorn aber auch die Fällung der dortigen Linde verlangte, kam der Kauf nicht zustande.
31.07.1908	SRS 28/08-268	Auf Anregung beschließt der Stadtmagistrat, den Platz vis à vis des Holzlagerplatzes für Bauplätze auszustecken und solche öffentlich zu versteigern. Das Gleiche wird beschlossen bezüglich des Platzes an der Bahnhofstr.
1924	Burkhart 241	Im Jahr 1924 wurde beschlossen, ein eigenes Elektrizitätswerk der Stadt zu gründen, was am 05.08.1927 geschah.
1928	[8]	Fertigstellung des Elektrizitätswerks mit einem Dieselgenerator und der Übernahmestation, sowie eines Werkwohnhauses mit zwei Wohnungen für den Maschinisten und den Monteur sowie Büroräume.
1928	BA 49/1927	Neubau eines Zweifamilienhauses; Elektrizitätswerk AG;
12.04.1929	SRS 09/29-60	Der Bauplatz des E-Werks an der Illerberger Str. wird an das E-Werk für 3000 RM verkauft.
29.11.1929	SRS 25/29-187	Das Baugrundstück für das E-Werk wird von der Stadt abgetreten.
1936	BA 19/1936	Kamineinbau; Elektrizitätswerk;
2012	BA xxx/2012	Errichtung eines Werbepylons, EWAG
2021	E	Abbruch zur Neubebauung

